

Namiko Shizuki

Von curedream

Kapitel 1: Was willst du von mir?

Namiko Shizuki ist ein ganz normales Mädchen, sie ist sehr nett, ist 15 Jahre alt und ist 1,50 cm groß, sie geht auf die High School.

Eines Tages geht sie zur Schule bemerkt einen Jungen, der sie komisch anguckt, dann geht auf sie zu und ärgert sie auch noch. Namiko rannte so schnell wie möglich zum Schultor, wo er sie dann in Ruhe gelassen hat. Was für ein Idiot, dachte sie sich, Schlimmer kann es doch gar nicht mehr kommen. Doch das Schicksal meint es ja wie immer anders mit ihr.

Miss Mitsuki Koujama betritt die Klasse. "Hallo Schüler! Ich habe eine Überraschung für euch, hier ist ein neuer Mitschüler für euch, komm rein."

Namiko guckte nach und am liebsten wäre sie gestorben, weil da vorne stand der Junge von eben.

"Sein Name ist Takuto Kira, heißt ihn Willkommen. Takuto setz dich bitte neben Namiko, auf den freien Platz", sie zeigte in Namikos Richtung.

Takuto setzte sich also neben Namiko hin.

Neben Namiko saß also jetzt Takuto, Namiko war so wütend auf die Lehrerin, wieso sie ihr das angetan hat, auch wenn es nur diesen leeren Platz gab.

Konnte der nicht, am sitzen, hilfeeeeeeee, rettet mich vor diesem Idioten., dachte Namiko weiter. Allerdings hatte sie dabei so ein komisches Gefühl, das sie noch nicht kannte, sie dachte, entweder beobachtet sie jemand oder sie müsse sich gleich übergeben.

"Na, du heißt also Namiko. Das ist ein schöner Name. Kann ich dich auch Süße nennen?", flüsterte Takuto ihr zu.

"Was willst du von mir du Ekel, mich ärgern, schön ok, aber dann tritt ich dir in den...", Namiko erschrock, neben ihr stand die Lehrerin.

"Namiko und Takuto, wollt ihr nicht gleich lauter reden, damit die ganze Klasse es hört! Raus mit euch, alle beide, sofort!", sagte Miss Koujama im strengen Ton.

"Ja, Miss.", sagte Mitsuki.

Beide gingen vor die Tür. Namiko blickte auf den Boden und sagte: "Das alles nur deine Schuld, wärst du bloß nicht in diese Klasse gekommen!"

"Nun mach aber mal halblang, ich kann doch nichts dafür, das ich gerade in diese Klasse gekommen bin, Süße!"

"Hör auf mich "Süße" zu nennen, du Perverso!"

Namiko ging nach Hause, sie hörte ein Rascheln in dem Gebüsch hinter ihr, sie rannte so schnell sie konnte nach Hause und hatte große Angst verfolgt zu werden. Zu Hause angekommen, hörte sie dieses Geräusch immer noch. "W...wer ist da...", sagte sie ängstlich und drehte sich langsam um und hörte Schritte, die bedrohlich näher

kommen. Sie machte die Haustür auf und knallte sie schnell zu. Auf einmal sah sie einen Schatten vor der Tür, sie hatte eine Glastür, das Glas war aber zu dick um etwas zu erkennen. Namiko fragte nochmal: "Wer ist da?" Sie machte die Tür auf und vor ihr stand...